**Datenblatt für die Kryokonservierung**

Einfrierdatum/Beginn:

AG / WE:

Institut:

Versuchsleiter:

Tel., e-mail:

weitere Ansprechpartner:

Tel., e-mail:

Einordnung nach dem Gentechnikrecht (S1 bis S4): \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Die Verantwortung bzgl. des gentechnikrecht (Aufzeichnungen) liegt beim zuständigen Wissenschaftler und nicht bei den Tierärzten)

**Wer ist Projektleiter nach dem gentechnikrecht: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Formblatt** **Risikobewertung für gentechnisch veränderte Nagerlinien** (bitte beifügen) [ ]

**Transport der Tiere:** Arbeitsgruppe organisiert den Transport der plug positiven Tiere in die ETh-EG, Silcherstr. 7/2

**Anfallende Materialkosten:**

Bei einer homozygoten Linie werden 200 Embryonen kryokonserviert, Kosten: 480 €

Bei einer heterozygoten Linie werden 400 Embryonen kryokonserviert, Kosten: 960 €

**Ich akzeptiere mit meiner Unterschrift, dass die Einrichtung für Tierschutz, Tierärztlichen Dienst und Labortierkunde für die Höhe der o.g. Materialkosten auf meine Kostenstelle Verbrauchsmaterial für ihren Bedarf bestellen darf.**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Datum und Unterschrift

**Ich akzeptiere mit meiner Unterschrift, dass die Einrichtung für Tierschutz, Tierärztlichen Dienst und Labortierkunde keine Haftung für mögliche Verluste oder Schäden der eingefrorenen Embryonen übernimmt.**

**Es wird empfohlen, einen Teil der Embryonen in einem anderen Aufbewahrungsbehälter zu lagern!**

**Für die Kryokonservierung werden Mini-Pailletten mit Verschluss-Sticks (Gesamtlänge 130 mm) verwendet. Diese werden in Goblets in Zylinderbehältern aufbewahrt.**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift

**Komplette Linienbezeichnung:**

**Kurze Linienbezeichnung:**

Genetischer Hintergrund: [ ]  C57/Bl6 [ ]  Balb/c [ ]  andere:

Fellfarbe: [ ]  schwarz [ ]  weiß [ ]  braun [ ]  andere:

Anzahl der zur Verpaarung verwendbaren Männchen: [ ]

 [ ]  erfahrene Zuchtmännchen       geb.am:

 [ ]  unerfahrene Männchen       geb.am:

Die Männchen sind: [ ]  homozygot [ ]  heterozygot

Die Weibchen sind: [ ]  homozygot [ ]  heterozygot [ ]  Wildtyp

Embryonen sind: [ ]  homozygot [ ]  heterozygot [ ]  1 : 1 [ ]  1 : 2 : 1

Genetisch bedingte zu erwartende Krankheiten / Belastungen / phänotypische Besonderheiten:

[ ]  Keine

[ ]  ZNS-Störungen [ ]  Haarlosigkeit [ ]  Kümmerwuchs [ ]  andere:

 [ ]  **Abschlussbeurteilung** (bitte anfügen)

Bei Tieren aus einer belasteten Linie bitte

Projektnummer/Genehmigungsnummer angeben:

**Revitalisierung:** [ ]  soll vollständig bis zur Geburt von Jungtieren erfolgen

 [ ]  soll nur bis zum Entwicklungsstadium Blastozyste in vitro erfolgen

Bemerkungen: